

Vertrauenslehrer

Beitrag von „Kiara“ vom 26. September 2007 20:25

Hallo,

ich wurde heute tierisch überrascht, als mir Schüler der 8. Klasse unserer Hauptschule zur Wahl als Vertrauenslehrer gratuliert haben. Überrascht, weil ich eine dritte Klasse unterrichte und nur 2 Stunden Sport bei den Mädels der 7. und 8. Klasse habe.

War vielleicht schon einmal jemand Vertrauenslehrer und kann mir ein paar Tipps geben, was da so auf einen zukommt?

Ich fühle mich einerseits geschmeichelt, hab aber andererseits etwas Schiss, dass ich es mir mit einigen verknöcherten Kollegen verscherze, wenn ich die Probleme der Kinder verstehe und ihre Partei ergreife. Ich muss wohl einen Mittelweg finden und Diplomatie walten lassen - meine große Stärke 😊

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 1. Oktober 2007 13:18

Als Vertrauenslehrerin bis du die erste Ansprechadresse bei anstehenden Schüler/innen-Problemen, erstaunlicherweise akzeptieren es aber auch die älteren Kollegen, wenn man als Vertrauenlehrer Schülerprobleme anspricht. In der Regel gibt es für diese Tätigkeit eine oder zwei Stunden Entlastung (kommt auf die Schule an), diese steht aber in keinem Verhältnis zum Aufwand, der meistens viel höher ist. Wenn du mit den Schüler/innen gut klar kommst, dann übernimm diese Aufgabe ruhig. Wenn du allerdings merken solltest, dass es dir zuviel wird, dann kannst du dein Amt immer noch niederlegen.

LG Lieselümpchen

Beitrag von „Meike.“ vom 1. Oktober 2007 19:45

Guckst du mal
hier [SV-Lehrerin](#)

<http://wiki.zum.de/Vertrauenslehrer>

<http://www.sv-macht-schule.de/sv-lehrer.html>